

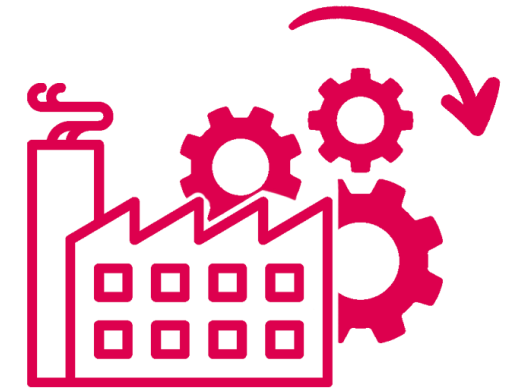
# Warum Kleinstadtforschung?



deutschlandweit  
großstadtorientierte  
Forschung



Kleinstädte dominieren als Wohn-,  
Arbeits-, Versorgungsstandort



(Struktur)Wandel prägt  
Kleinstädte direkt

Inwieweit und unter welchen Bedingungen entwickeln Kleinstädte eine eigene Form von Urbanität und Lebenswelt bzw. was unterscheidet sie – abgesehen von der Größe – von anderen Stadttypen?

# Leitfragen

- Welche Hochschulen/Institute forschen zu kleineren Städten?
- In welcher disziplinären Ausrichtung erfolgt die Forschung, seit wann und mit welchen Ansätzen und Ergebnissen?
- Welche Rolle spielt dabei Forschung zu diesem Themenbereich an Hochschulen, die sich in kleineren Städten befinden?
- Ist mit dem Typus Kleinstadt, statistisch definiert über die Zahl der Einwohner (bis 10.000), das Forschungsfeld hinreichend eingegrenzt oder bedarf es eines modifizierten Bezugsrahmens?
- Welche inhaltlichen Schwerpunkte hat die bisherige Forschung in und für kleinere Städte?
- Welche Themen werden von den Forschenden bzw. von den Handelnden in kleineren Städten als relevant erachtet?
- Welche erfolgreichen und weniger erfolgreichen Ansätze für den Umgang mit Herausforderungen in Kleinstädten wurden bisher identifiziert?
- **Welche Forschungslücken bestehen?**

# Das Projekt „HCKF“

## Hochschulcampus Kleinstadtforschung

### **H HochschulCampus**

**C** Im Rahmen des Projektes soll der Blick der Experten\*innen an deutschen Hochschulen auf die Kleinstädte systematisch erfasst und in einem Netzwerk zusammengeführt werden.

### **K Kleinstadt** | Kleine Stadt | Provinzstadt | Ankerstadt | ... **Forschung**

**F** Im Rahmen des Projektes soll der Stadttyp Kleinstadt in seiner Vielfalt und hinsichtlich Ausprägungsbreite, Chancen, Problemen und Herausforderungen durch Forschungs- und Nachwuchsförderung in diesen Themen charakterisiert werden.

Merkmale und Charakteristika werden ermittelt und typische Probleme auf diesem Weg ebenso kategorisiert wie adäquate Lösungsansätze.

# Die Ziele

Das Projekt Hochschulcampus Kleinstadtforschung hat zum Ziel,

- das Forschungsfeld der Kleinstadt bundesweit durch Forschungs- und Nachwuchsförderung **zu etablieren und zu qualifizieren**,
- **laufende Aktivitäten** von Wissenschaftler\*innen und wissenschaftlichen Einrichtungen in diesem Feld **systematisch zu erfassen**,
- ein **Expertennetzwerk zu bilden** sowie
- spezifische, **noch offene Forschungsfragen durch Forschungsleistungen** mit dem Fokus auf Kleinstädte **zu beantworten**.

# Forschungsansatz



# Das Projekt „HCKF“

wird gefördert vom



Bundesministerium  
des Innern, für Bau  
und Heimat



Bundesinstitut  
für Bau-, Stadt- und  
Raumforschung

im Bundesamt für Bauwesen  
und Raumordnung



Projektlaufzeit: Dez. 2019 – Okt. 2022

# Die Genese

## **Informelles Netzwerk Kleinstadtforschung**

(seit 2016)

→ regelmäßiger Austausch zu Themen rund  
um die Kleinstadtforschung

## **Ad-hoc-Arbeitskreis der ARL zur Kleinstadtforschung**

(seit 2018)

→ Erhebung des Status Quo zu  
Kleinstadtforschung

## **Kleinstadtakademie**

(seit 2019)

→ Praxisbezug

## **HochschulCampus KleinstadtForschung**

(seit 2020)

→ Forschungs- und  
Nachwuchsförderung

# HochschulCampus KleinstadtForschung

## Das Kern-Team



**Prof. Dr. Silke Weidner**  
Fachgebiet  
Stadtmanagement



**Prof. Dr. Nina Gribat**  
Fachgebiet Stadtplanung



**Prof. Dr. Bernhard Weyrauch**  
Fachgebiet Bau- und  
Planungsrecht



**M. Sc. Juliane Ribbeck-Lampel**  
Fachgebiet  
Stadtmanagement



# Die Expert\*innen

## Mitglieder im Lenkungskreis

- **Dr. Annett Steinführer** (Institut für Ländliche Räume, Johann Heinrich von Thünen-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei)
- **Prof. Dr. Peter Dehne** (Hochschule Neubrandenburg, Institut für kooperative Regionalplanung)
- **Andreas Willisch** (Thünen-Institut für Regionalentwicklung)
- **Christoph Vennemann** (Projektleiter HCKF beim BBSR im BBR; I 7 – Baukultur, und Städtebaulicher Denkmalschutz)